

Tagesordnung 1 Punkt 3 der öffentlichen Sitzung am 02.11.2004

Vorlage Nr. 04-F-03-0089

**Gebührenhaushalt Friedhof und Krematorium
- Antrag der Stadtverordnetenfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 27.10.2004 -**

Der Ausschuss möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten zu berichten:

Wie soll das presseöffentlich (WT 16.10.2004) als besonders problematisch dargestellte Defizit im Gebührenhaushalt von Friedhof und Krematorium mittel- bis langfristig gesenkt werden?

Wie soll die künftige Gebührenstruktur aussehen?

Wie ist der Wunsch des Seniorenbeirats, andere Bestattungsformen wie Rasenreihengräber, Urnenwände ... dezentral anzubieten im Hinblick auf den Gebührenhaushalt zu bewerten?

Zahlreiche Gräber scheinen besitzlos zu sein oder die Ruhefrist ist abgelaufen.

Wie geht die Stadt hier vor ?

Wie wird das Angebot des Amtes 67 für die "Grabpflege" allgemein angenommen?

Ziehen die in der Fragestunde der Stadtverordnetenversammlung am 25. März 2004 bekannt gegebenen Grenzwertüberschreitungen beim Krematorium finanzielle Folgen nach sich?

Beschluss Nr. 0152

Bei Kenntnisnahme der mündlichen Ausführungen des Magistrats- Herrn Stadtrat Grella- und der Zusage, wonach eine Sitzungsvorlage in der Angelegenheit bereits im Geschäftsgang befände , findet der Antrag der Stadtverordnetenfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 27.10.2004 seine Erledigung.

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .11.2004

Dr. Reinhardt
Vorsitzende

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Wiesbaden, .11.2004

Dem Magistrat
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Thiels
Stadtverordnetenvorsteherin

Der Magistrat
- 16 -

Wiesbaden, .11.2004

Dezernat VII
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Diehl
Oberbürgermeister